

Sustainability Economics – Micro Credential

Dr. Irina Silina (Fakultät für Wirtschaftswissenschaft)

Was zeichnet das Lehrmuster aus?

Das Projekt zeichnet sich durch den Ansatz des forschenden Lernens aus, bei dem Studierende selbstständig an praxisnahen Forschungsfragen arbeiten. Es kombiniert Selbstlernphasen mit Teamarbeit und Zusammenarbeit mit externen Partnern (z. B. mit der Stadt Bochum), was zu einer praxisorientierten Kompetenzentwicklung führt. Der Kurs fördert die Eigenverantwortung, kritisches Denken und überfachliche Kompetenzen wie Projektmanagement und Kommunikation. Durch die Teamarbeit wird darüber hinaus die Sozialkompetenz befördert.

Fakten im Überblick:

In welcher Form existiert eine Präsenzphase?

Sonstiges (Selbstlernteil + Projektarbeit)

In welchem Zeitraum wird das Lehrmuster durchgeführt?

Während Vorlesungszeit, Während vorlesungsfreier Zeit

Wird das Lehrmuster über einen Zeitraum von mehreren Semestern durchgeführt?

Nein

Welchen Umfang hat das Lehrmuster?

Creditpoints: 10

Teilnehmerzahl: 18

In welchem Studienabschnitt ist das Lehrmuster angesiedelt?

Bachelor (Profilierungsphase)

In welcher Art ist das Lehrmuster curricular verankert?

Wahlmodul

Worum geht es in dem Lehrmuster insbesondere?

Selbstständiges Arbeiten am Text / an Quellen / an Fällen / an Daten, Wissenschaftliches Schreiben und / oder Diskutieren

Welche Zielsetzung hat das Lehrmuster?

Die Studierende setzen sich kritisch mit aktuellen Nachhaltigkeitstheorien und -konzepten auseinander, um theoretische Grundlagen weiterzuentwickeln und praktische Anwendungen im Kontext der Nachhaltigkeit in Unternehmen durchzuführen.

Sie erlernen dabei Grundlagenwissen der Nachhaltigen Entwicklung und der ökonomischen Nachhaltigkeitsforschung sowie zukunftsorientierte methodische Fertigkeiten und Grundlagen des akademischen Selbstmanagements. Sie lernen sowohl eigenverantwortlich allein als auch selbstständig in Gruppen, ihr inhaltliches und methodisches Wissen auf konkrete theoretische oder praxisnahe Forschungsfragen und Problemstellungen anzuwenden sowie die eigene Lernentwicklung zu reflektieren und zu evaluieren.

Was sind wesentliche Inhalte des Lehrmusters?

Die Veranstaltung besteht aus einer Selbstlernphase, in der die Grundlagen erlernt werden, und einem darauf aufbauenden Teil, der entweder aus dem Bereich des

Forschenden Lernens oder einer Praxiskomponente ausgewählt werden kann, wobei die Bewertung von Umweltwirkungen in beiden Gruppen im Fokus steht. Grundlagenthemen:

1. Nachhaltigkeit und Nachhaltige Entwicklung
2. Einflussfaktoren von Nachhaltigkeitsstrategien
3. SDGs u.a. Normative Zielsetzung
4. Bewertung von Umweltwirkungen
5. Umweltmanagementsysteme und -ansätze
6. Nachhaltigkeitsberichterstattung
7. Die Ökonomik nachhaltigen Verhaltens

Wie ist das Lehrmuster strukturiert?

Die Veranstaltung besteht aus einem Grundlagenteil, der sich aus einem Kickoff in Präsenz und anschließend weitestgehend aus über Moodle administrierten Selbstlernbausteinen zusammensetzt, die die Studierenden innerhalb der ersten zwei Monate in ihrem eigenen Tempo selbstbestimmt bearbeiteten. Hierbei werden den Studierenden anregende Lernvideos sowie interaktive Tests und Aufgaben in einer didaktisch geführten Moodle-Umgebung bereitgestellt.

Der erfolgreiche Abschluss dieses ersten Teils befähigt die Teilnehmenden zur Teilnahme am forschungs- bzw. praxisorientierten Teil der Veranstaltung im darauffolgenden Semester. In diesem finden regelmäßige Treffen in Präsenz statt, die dazu dienen, studentische Forschungsgruppen und Praxisprojekte zu konstituieren und zu begleiten. Thematisch geeignete Expert:innen aus Forschung und Praxis stehen für Impulse und als Betreuer zur Verfügung.

Welches Prüfungsform ist in dem Lehrmuster vorgesehen?

Selbstlernphase: Schriftliche Aufgaben zu jedem Thema, die im Videoformat übermittelt werden. Zum Abschluss dieser Phase und als Voraussetzung für den zweiten Teil des Moduls muss ein Test bestanden werden.

Forschendes Lernen: Konzeptionierung einer Bewertung von Umweltwirkungen bzw. Messung der Nachhaltigkeit einer Stadt. Dabei sollen Forschungsfragen eigenständig entwickelt und mithilfe eines Forschungsdesigns umgesetzt werden.

Welche E-Learning-Elemente werden eingesetzt?

Selbstlernmaterialien:

- Lernvideos: Didaktisch aufbereitete Videos, die Konzepte erklären oder Prozesse demonstrieren;
- Skripte und E-Books: Texte, die digital bereitgestellt werden und Lernende im eigenen Tempo bearbeiten können.

Interaktive Inhalte:

- Tests: Selbstüberprüfungsinstrumente zur Festigung des Wissens;

- Gamification-Elemente: Punktesysteme, Abzeichen, die die Motivation der Lernenden fördern.

Live-Kommunikation:

- Live-Austausch / Workshop über Zoom;
- Virtuelle Sprechstunden: Direkte Kommunikation mit Lehrpersonen in Echtzeit.

Praktische Übungen:

- Interaktive Übungen: Aufgaben, die durch Problemlösung abgeschlossen werden;
- Zwischentest zum Abschluss der Selbstlernphase.

Tipps für die Umsetzung:

"1. Forschendes Lernen im Fokus: Der wesentliche Erfolg des Kurses liegt im Ansatz des Forschenden Lernens, bei dem Studierende die Verantwortung für ihre eigene Lernentwicklung übernehmen und auf realen, aktuellen Problemstellungen basierend arbeiten. Nachahmer:innen können diesen Ansatz integrieren, indem sie den Studierenden die Freiheit geben, eigene Forschungsfragen zu entwickeln und die Methoden des Forschens eigenständig zu erlernen. Die praktische Anwendung von Forschung in einem realen Kontext fördert nicht nur die theoretische Wissensvermittlung, sondern auch das Verständnis für die Herausforderungen und die Komplexität realer Problemstellungen.

2. Integration von Gruppenarbeit und Kollaboration: Der Kurs ermöglichte eine intensive Teamarbeit und die gegenseitige Unterstützung der Studierenden, die in kleinen Gruppen arbeiteten. Durch den Austausch in interdisziplinären Teams werden verschiedene Perspektiven zusammengeführt, was zu einer tieferen Auseinandersetzung mit der Thematik führt. Gruppenarbeit fördert nicht nur das Lernen, sondern stärkt auch wichtige soziale Kompetenzen wie Kommunikation, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

3. Praxisorientierte Forschungsfragen und Kooperationen: Besonders wertvoll war die enge Zusammenarbeit mit externen Partnern, wie der Stadt Bochum, die den Studierenden ermöglichte, ihre Forschung direkt auf praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden. Nachahmer:innen sollten solche externen Kooperationen frühzeitig einbinden, um die Relevanz der Forschung zu erhöhen und die Studierenden auf die praktische Umsetzung ihrer Ergebnisse vorzubereiten.

4. Reflexion und Selbstbewertung fördern: Ein weiterer positiver Aspekt des Kurses war die Reflexion des eigenen Lernprozesses durch die Studierenden im Rahmen eines Reflexionsportfolios. Diese Reflexion half den Studierenden, ihre überfachlichen Kompetenzen zu bewerten, Lernfortschritte zu evaluieren und gezielt zu verbessern. Dies stärkt die selbstgesteuerte Lernfähigkeit und fördert eine kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Wissen.

5. Flexibilität und Anpassungsfähigkeit bei der Kursgestaltung: Eine Herausforderung im Kurs war die zeitliche Belastung durch die lange Kursdauer und die regelmäßigen Zwischenabgaben. Daher sollten zukünftige Kurse so gestaltet werden, dass die Abgabetermine flexibel und der Arbeitsaufwand besser verteilt sind." Dr. Irina Silina

Veröffentlichungen zum Lehrmuster:

Zum Abschluss der Projekte verfassen die Studierenden wissenschaftliche Arbeiten, die den Projektpartnern übermittelt werden. Veröffentlichungen sind im Rahmen des Moduls nicht vorgesehen.

Dateien zum Lehrmuster:

[Aufbau des Moduls](#)

Konzipierung:

Kontaktperson: Dr. Irina Silina (Irina.Silina@ruhr-uni-bochum.de) , Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Weitere Informationen:

Veröffentlichungsdatum: 13.01.2025, 12:42 Uhr

Schlagwörter: E-Learning, Forschendes Lernen, Micro Credential, Nachhaltigkeit, Praxis, Selbstorganisation

Fächergruppen: Geisteswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Interdisziplinär, Naturwissenschaften

Das Lehrmuster ist online abrufbar unter: <https://lehrmuster.ruhr-uni-bochum.de/?p=1305>

Die PDF-Datei wurde generiert am: 15.06.2026, 23:36 Uhr